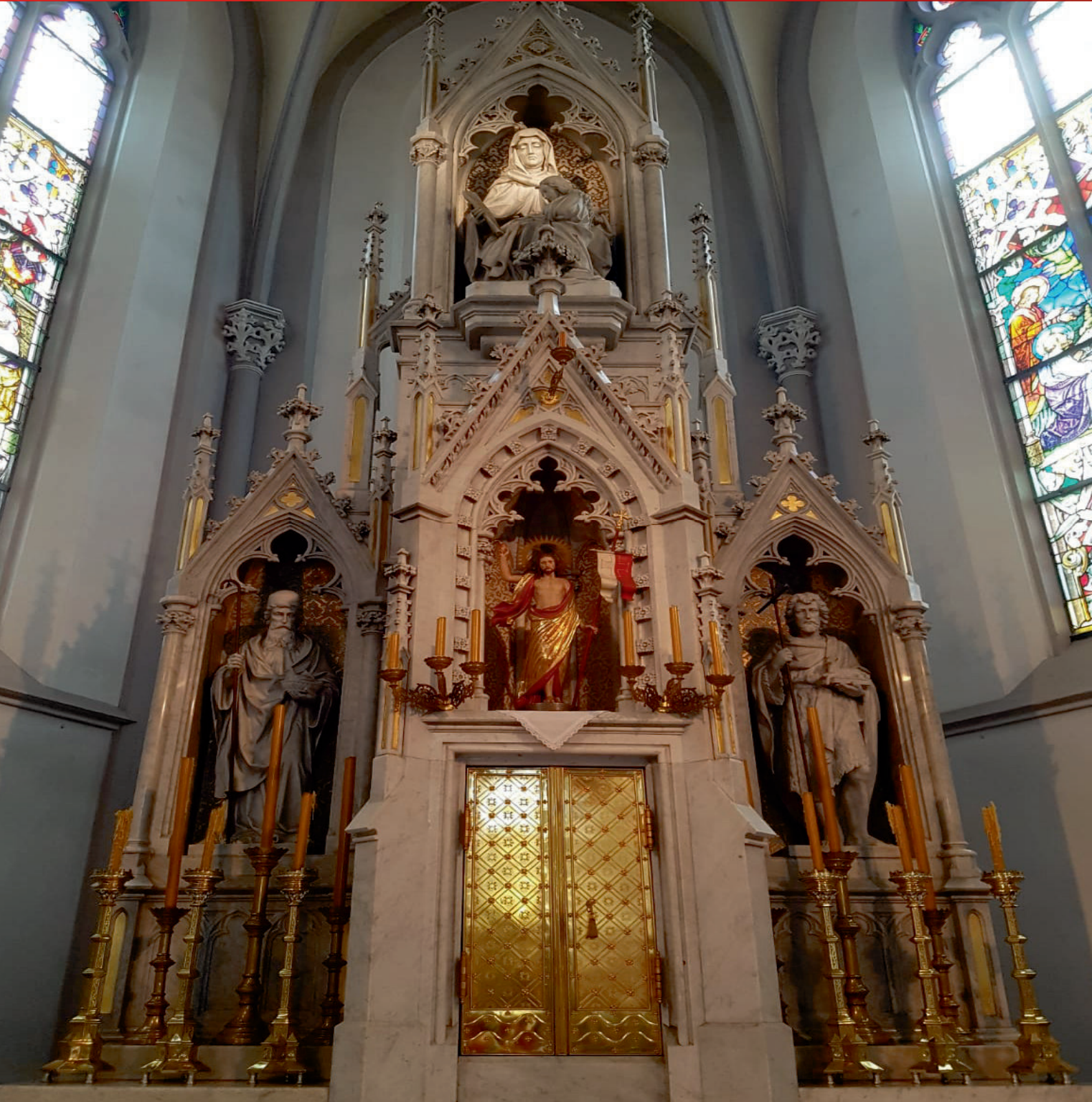


# PFARRE PREGARTEN St. Anna

*Mit den Menschen  
auf dem Weg*



Pfingsten 2022



**"Wenn nicht der Herr das Haus baut, müht sich jeder umsonst, der daran baut!"** Psalm 127

Pfingstsamstag, 4. Juni Pfarrfirmung  
Pfingstsonntag, Festgottesdienste 8:30 und 10:00 Uhr  
Pfingstmontag, 9:00 Uhr Fest der Ehejubilare



## Liebe Pfarrgemeinde!

In diesen Tagen, da ich diese Zeilen schreibe, bin ich im Gespräch mit den Erstkommunionkindern, um das Fest der Erstkommunion gut vorzubereiten. Dabei erzählte ich ihnen, dass ich bei den Besuchen von älteren Menschen immer auch das Hl. Brot mitbringe und wir dann bewusst auch sagen: „**Gott schenkt sich in heiligen Zeichen (im Brot), damit wir nicht vergessen, dass wir nicht vergessen sind!**“ Mit diesem Satz, den die Kinder gut verstehen konnten, drücken wir eine wichtige Botschaft aus. Wann immer wir zur Feier der Hl. Messe zusammenkommen, dürfen wir uns eben daran erinnern, dass wir unserem Schöpfer ein Herzensanliegen sind und bleiben. Wenn wir diese Wirklichkeit außer Acht lassen, dann verlieren wir auch schnell den Zugang zum Geheimnis des Glaubens, das wir sonntags feiern. Ich lade uns alle ein, darüber immer auch nachzudenken, wenn wir meinen, es braucht den Kirchgang nicht, weil wir ja alleine oder mit Freunden z. B. am Berg Gott begegnen können. Ganz sicher ist das eine gute Erfahrung; jedoch bin ich überzeugt, dass wir, wo wir im Namen Jesu gemeinsam das Leben feiern, auch Kraft und Sinn finden für die Herausforderungen unserer Tage. Ja, wir sind nicht vergessen von dem, der uns in seiner Liebe hat werden lassen und der uns in Jesus zusagt, dass wir von ihm begleitet bleiben, mehr noch: dass wir von ihm gewiss einmal auch zur Vollendung unseres Lebens geführt werden. Ostern und Pfingsten sind die Hochfeste, die uns darin bestärken wollen. Corona hat sehr viele davon abgehalten, die Liturgie in der Kirche mitzufeiern. Lasst euch wieder einladen, den Glauben gemeinsam auszudrücken. Es wird unserer gemeinsamen Hoffnung Halt geben. In diesem Sinne mit euch auf dem Weg!

*Ihr / dein Pfarrer August Aichhorn, 0676 8776 5302, [august.aichhorn@dioezese-linz.at](mailto:august.aichhorn@dioezese-linz.at)*

### *Los geht's – auf zu einer gemeinsamen Pfarre mit 12 Pfarrgemeinden ab September!*

2 Jahre wird der Prozess der Zusammenführung der 12 Pfarrgemeinden (Alberndorf, Altenberg, Gallneukirchen, Hagenberg, Hellmonsödt, Katsdorf, Kirchsschlag, Pregarten, Reichenau, Steyregg, Treffling und Wartberg) dauern. Dabei werden wir viel lernen dürfen; vor allem wird wichtig sein, sich auf Neues einzulassen und die Offenheit für unser „Miteinander und Füreinander“ mitzubringen. Als Dechant war mir sehr wichtig, dass wir, wo wir als neues Dekanat zusammenfinden sollten, gleich als neue Pfarre zusammen aufbrechen können. Große Zustimmung gab es für diese Idee am 5. März, als wir uns im Dekanatsrat bei uns im Pfarrzentrum in wirklich großer Mehrheit dafür ausgesprochen haben. Im ersten Jahr bis Jänner 2024 werden wir die Strukturen klären und dann vom Bischof als Pfarre errichtet werden. Pfarrer, Pastoralvorstand und Wirtschaftsvorstand werden dann gemeinsam mit einem Pastoralrat der Pfarre die Geschicke leiten. Die Pfarrgemeinden werden weiterhin die je eigene Ausrichtung behalten. Ein gemeinsamer Weg in großer Vielfalt soll es werden! Bleiben wir gespannt, wohin Gottes Geist uns führt. Eines trage ich als Überzeugung sehr im Herzen: „Wenn nicht der Herr das Haus baut, müht sich jeder umsonst, der daran baut!“ (ein Bekenntnis schon vor Jahrhunderten im Psalm 127)

*August Aichhorn, Pfarrer in Pregarten / Dechant vom Dekanat Gallneukirchen*

### **Wir schauen auf die Bienen**

Bereits erfolgreich gestartet ist das Kooperationsprojekt "Wir schauen auf die Bienen" gemeinsam mit den OÖ Nachrichten. Auch die Pregartner und Pregartnerinnen erwartet diese ganz besondere Attraktion: „Ein Schaustock“. Die Gemeinde Pregarten ist eine von mehr als 95 Gemeinden, die bei der Aktion "Wir retten die Bienen" von OÖNachrichten und Imkereiverband teilnimmt. In Pregarten steht der Schaustock im Garten des Pfarrzentrums. "So ein neuer Schaustock ist wirklich ideal zum Neugierigsein", sagt Imker Manfred Wurm, der diesen Stock betreuen wird. Wir danken Manfred Wurm für sein Engagement um dieses Projekt in Pregarten.



Der Pfarrgemeinderat

## Liebe Pfarrgemeinde von Pregarten!



Unser Pfarrer August hat mich gebeten, hier ein paar Zeilen über Pfingsten an euch zu richten. Ich werde versuchen, euch ein paar meiner Gedanken näherzubringen.

50 Tage nach Ostern und zehn Tage nach Christi Himmelfahrt feiert die Kirche das Pfingstfest.

Das Wort Pfingsten leitet sich von „Pentekoste“, dem griechischen Begriff für „fünfzig“ ab.

Im Mittelpunkt steht hier die Sendung des Heiligen Geistes.

Der Heilige Geist ist in besonderer Weise ein Geschenk des auferstandenen Herrn.

**„Es ist gut für euch, dass ich fortgehe. Denn wenn ich nicht fortgehe, wird der Beistand nicht zu euch kommen; gehe ich aber, so werde ich ihn zu euch senden. (Joh 16,7)**

Wir alle können uns den Heiligen Geist nur schwer vorstellen. In der Bibel bedeutet das Wort für „Geist“ dasselbe wie das Wort für Wind, Brise, Sturm, Atem.

Brauchen wir nicht alle oft frischen Wind oder einen langen Atem in herausfordernden Lebenssituationen.

Wenn es uns gelingt, auf unserer Lebensreise die Segel richtig zu setzen und auszurichten, kann uns ein günstiger Wind helfen, schneller und leichter vorwärtszukommen und einen sicheren Hafen zu erreichen.

Für mich ist der Heilige Geist ein ständiger Begleiter. Er gibt uns Kraft, er hilft uns und führt uns durchs Leben. Derselbe Geist setzt uns in Bewegung, reißt uns aus Ängsten heraus und schenkt uns Einsicht in Gottes Wort. Jesus selbst hat uns verheißen, dass der Heilige Geist immer bei uns sein wird.

**„Und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll. (Joh 14,16)**

In diesem Sinne lasst uns nicht vergessen:

***Ganz gleich, wie unsere Umstände auch aussehen mögen,  
oder wie wir uns fühlen – wir sind nicht allein!***

Ich wünsche euch, dass ihr die Gegenwart des Heiligen Geistes oft spüren könnt!

*Alles Liebe und Gute, PGR Obfrau Margarete Gutenthaler*



Der neue Pfarrgemeinderat: Wir sind dankbar, gute Pfarrgemeinderäte gefunden zu haben und wünschen ihnen Kreativität und Freude in ihrem Wirken für unsere Pfarrgemeinde.

Von links nach rechts:

Pfr. August, Benedikt Kaar, Lisa Gradl, Tobias Kartusch, Gertraud Prieler, Hans Günthör, Inge Himmelbauer, Margarete Gutenthaler (Obfrau), Katharina Walch, Theresa Grantl, Herbert Seyerl, Markus Seyr, Heidi Raab, Franz Wurm und Michael Tremmel (Obmann)

### **Das Gebet der Gemeinde ist nicht nur ein Teil der Liturgie. Es ist auch Quelle des Trostes. (Unbekannt)**

Da die Nachfrage nach den Sonntagsabend - Gottesdiensten sehr groß war, haben wir uns in einem erweiterten FA-Liturgie (mit Jugendleitern der Region und Wortgottesdienstleitern der Pfarre) zusammengesetzt, um eine Lösung zu suchen. Es sollten alle Altersklassen, aber vor allem auch die Jugend angesprochen werden. Auch wurde und wird der Sonntagsabend - Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden sehr geschätzt, da es einen solchen in der Region nur in Pregarten gibt. Deshalb wird es, nicht zuletzt durch das Engagement der Wortgottesdienstleiter der Pfarre, wie folgt den Sonntagsabend Gottesdienst wieder geben:

Jeden 1. und 3. Sonntag einen Gottesdienst mit Pfarrer August Aichhorn

Jeden 2. und letzten Sonntag im Monat Wortgottesdienstfeier mit Kommunionsspendung.

Gehalten werden diese Wortgottesfeiern abwechselnd von Regine Miesenberger, Erika Wegegerer-Aglas, Herbert Nader und Gerhard Lehrner, die alle dafür Ausbildung und Praxis haben.

In der neuen Seelsorgeordnung werden in allen Gemeinden auch von ausgebildeten Laien Gottesdienste gehalten werden.

Wir drei Älteren hoffen, dass wir in den nächsten Jahren Jüngeren mit einer Gottesdienstleiterausbildung Platz machen dürfen.

Wir laden ein, dieses Angebot auch wirklich anzunehmen. Jeder, der sich dafür vorbereitet, legt sein Herzblut in die Gestaltung und die schönste Belohnung ist der zahlreiche Besuch der Mitfeiernden. Im gemeinsamen Feiern können wir Gott ganz nah bei uns spüren!

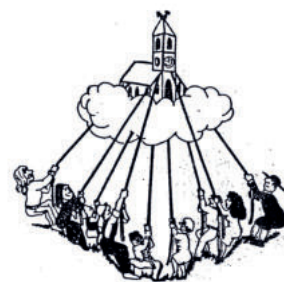
**Herr, in mir ist es finster, aber bei dir ist das Licht.**

**Ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht.**

**Ich bin kleinemütig, aber bei dir ist Hilfe**

**Ich bin unruhig, aber bei dir ist Friede.**

**Ich verstehe deine Wege nicht, aber du weißt  
den Weg für mich. (Dieter Bonhoeffer)**



*Anita Riedler u. Gerhard Lehrner*



### **Einladung zum Fest der Jubelpaare**

In guter Tradition feiern wir schon seit Jahren am **Pfingstmontag, heuer am 06. Juni um 9:00 Uhr**, in der Kirche das Fest der Jubelpaare. Wir laden alle Ehepaare, die seit 25, 40, 50, 60, 65 Jahren oder länger verheiratet sind, dazu sehr herzlich ein. Nach dem Festgottesdienst, mitgestaltet von der Gruppe „Klangfarbenspiel“ laden wir zu einem gemeinsamen Frühstück ins Pfarrzentrum ein. In Vorfreude!

*Pfr. August Aichhorn und das Fachteam Familie und Partnerschaft*

**Am Samstag, 04.06.2022 um 10:00 Uhr findet die Pfarrfirmung mit Bischofsvikar Maximilian Mittendorfer statt.**

34 Firmlinge bereiteten sich seit Monaten darauf vor. Ende Jänner starteten wir mit unserer Vorbereitung und feierten im Pfarrsaal gemeinsam mit Pfr. August den Start der Firmbegleitung. Unser erster Programmpunkt war die Taschenlampenführung im Linzer Dom. Für die Kids war dies wohl ein Abend, der nicht so schnell in Vergessenheit geraten wird. In den Vorbereitungsstunden beschäftigten wir uns intensiv mit den Sakramenten, vor allem mit dem Sakrament der Taufe und Firmung. Ende März trafen wir uns zum Palmbeserlbinden für die BewohnerInnen im Seniorenwohnheim. An diesem Nachmittag banden wir über 70 Palmbeserl, die eine kleine Abordnung der Firmlinge am Palmsonntag überbrachte. Es war uns wichtig, ein Zeichen an die ältere Generation zu senden, um zu symbolisieren, ihr seid nicht vergessen, wir denken an euch und wir sind miteinander verbunden. Danke an die Pflegedienstleitung, dass wir diesen Plan umsetzen durften. Am 9. April unterstützten unsere Firmlinge die Sozialmarktmitarbeiter beim Sammeltag von Warenspenden für den Sozialmarkt vor den Pregartner Geschäften. Für die Firmlinge war dies gewiss eine Herausforderung, fremde Leute um Spenden für bedürftige Menschen zu bitten. Umso größer war die Freude, als sich der Einkaufskorb füllte. Danke an alle, die diese Aktion unterstützt haben. Ein gelungener Vormittag war sicher auch das Firmcafé, wo die Firmlinge Gastgeber für ihre Familien sein durften. Die Firmlinge bekamen den Auftrag, ihre Familien einzuladen, um gemeinsam den Gottesdienst zu besuchen und sie hinterher zum Frühstück ins Pfarrzentrum einzuladen. Wir hatten ein volles Haus und die Firmlinge waren sichtlich zufrieden mit ihrer Gastgeberrolle. Das Firmteam wünscht euch viel Glück und Freude auf eurem zukünftigen Lebensweg und es freut uns, wenn wir den einen oder die andere bei diversen Festen der Pfarre wiedersehen.



*Heidi Raab, für das Firmteam*



## Was tut sich bei der KMB?

### Bücherflohmarkt

Am 1. Mai 2022 konnten wir endlich unseren Bücherflohmarkt im Pfarrzentrum abhalten.

Ein großes Danke an alle, die uns Bücher gebracht haben, den Kuchenspendern und ein großes Danke an alle, die uns geholfen haben, so ein großartiges Ergebnis zu erzielen.

### Ein paar Gedanken zur KMB Pregarten

Beim Bücherflohmarkt konnte ich sehen und spüren, wie unsere Gemeinschaft lebt. Es bleibt aber auch immer Zeit für schöne Gespräche, neue Ideen werden geboren, wo und wie wir kleinere soziale Hilfen anbieten können oder gemeinsame Aktivitäten, bei denen auch die Spiritualität nicht zu kurz kommt.

Sollte ich jetzt auch dein Interesse geweckt haben – wir treffen uns jeden zweiten Sonntag um 9:30 Uhr im Pfarrzentrum.

### Vorschau:

28. Mai 2022 um 19:00 Uhr: die KMB gestaltet die Maiandacht in der Pfarrkirche St. Anna.

Juli/August 2022: 4. Sommerkino in unserem wunderschönen Pfarrgarten. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.



*Herbert Seyerl, KMB Obmann*



### Kinderarbeit stoppen!

Weltweit arbeiten **160 Millionen Mädchen und Buben**.

Die Hälfte von ihnen – 80 Millionen Kinder – schuftet unter lebensgefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen:

Sie pflücken Baumwolle auf pestizidverseuchten Feldern, schürfen Gold oder Eisenerz in engen, ungesicherten Schächten, ernten mit scharfen Messern Kakao, arbeiten zwölf Stunden am Tag in Fabriken oder sind als Dienstmädchen der Willkür ihrer Arbeitgeber\*innen ausgeliefert. Für Schule und Spiel bleibt ihnen keine Zeit.



Doch das muss nicht so sein! **Wir haben es gemeinsam in der Hand**, die Bedingungen zu gestalten, unter denen die Produkte, die wir verwenden, hergestellt werden. Produkte, die durch ausbeuterische Kinderarbeit entstehen, müssen auf jeden Fall raus aus unseren Supermarktregalen! Ebenso, wie wir die 40-Stunden-Woche oder das Recht auf Krankenstand eingeführt haben, muss ausbeuterische Kinderarbeit – nicht nur auf dem Papier Geschichte werden. Mehr Infos unter: [www.kinderarbeitstoppen.at](http://www.kinderarbeitstoppen.at)

**Wir laden Sie/ dich zum Kauf von fair gehandelten Waren  
am 5. Juni, von 9:00 – 11:30 Uhr im Pfarrheim recht herzlich ein!**

*Der Arbeitskreis Eine Welt*



Am 28. August 1897 (vor 125 Jahren) wurde unsere Kirche eingeweiht. Beim Patrozinium am 24.07. und beim Erntedankfest am 02.10. bei den Festgottesdiensten um 10:00 Uhr werden wir dies feiern. Mehr dazu im nächsten Pfarrbrief.

## Rückblick der Kath. Frauenbewegung:

### Palmbeserl binden im Hort

Auf Anregung des Hortleiters Tobias Kartusch hat heuer die kath. Frauenbewegung mit den Hortkindern Palmbeserl gebunden. Im Vorfeld wurde fleißig Material gesammelt und in den Hort mitgebracht. Dort wurde gewerkelt und angeleitet. Die Kinder waren eifrig bei der Arbeit und bereiteten sich damit auch auf den Palmsonntag und die Karwoche vor. Ein gelungener Nachmittag, der im nächsten Jahr nach Wiederholung ruft, waren sich alle Beteiligten einig!



### Suppenvielfalt im Glas



Die Kath. Frauenbewegung beteiligte sich auch heuer wieder an der caritativen Aktion „Familienfasttag“ – bunte Suppenvielfalt gab es am Fürstplatz zum Mitnehmen.

Die jährliche Fastensuppe gegen Spende für den guten Zweck anzubieten, hat bei den Frauen der kfb unserer Pfarre bereits Tradition. Um dies trotz Einschränkungen in Pandemiezeiten fortführen zu können, boten die Frauen ihre Suppen in Gläsern zum Mitnehmen an – in einer bunten Vielfalt für alle Geschmäcker. Die freiwilligen Spenden, die mit der Aktion Familienfasttag gesammelt wurden, konnten dem Projekt „Gemeinsam für die Zukunft – miteinander - füreinander“ gewidmet werden. Die Kath. Frauenbewegung dankt allen, die dazu beigetragen haben.

**Kräuterstammtisch:** Wir möchten Kräuterkundige und Interessierte miteinander vernetzen und altes Wissen austauschen. Im gemütlichen Miteinander mit der Kräuterpädagogin und FNL - Kräuterexpertin Silvia Winklehner können Sie wertvolles Wissen über Anwendungen der Kräuter erfahren. Dazu treffen wir uns am **Freitag, 20. Mai und Freitag, 24. Juni jeweils um 14:30 Uhr im Pfarrzentrum**. Anmeldung unter: [kfb-pregarten@gmx.at](mailto:kfb-pregarten@gmx.at)

### Trachtensontag mit Kräuterweihe

#### Heilende Kräuter zu Maria Himmelfahrt

Die jährliche Kräuterweihe am 15. August hat auch in unserer Pfarre eine lange Tradition. Duftende Kräutersträußerl zu binden ist ein liebgewonnener Brauch zum Fest Maria Himmelfahrt. Auch heuer werden die Frauen der Goldhauben- und Kopftuchgruppe aus Kräutern, zumeist aus dem eigenen Hausgarten, liebevoll gestaltete Sträußerl vorbereiten. Die Kräuterbüschel werden gesegnet und am Ende des Gottesdienstes an den Kirchentüren verteilt. Nehmen Sie die Kräuterbüschel mit nach Hause! Sie sollen Gottes Segen und Schutz in Ihr Zuhause bringen.



### Räuchern mit Kräutern – Reinigung und Neubeginn

Auf Einladung des Katholischen Bildungswerkes war der Buchautor, TEM- und Räucherexperte **Friedrich Kaindlstorfer** vom Curhaus der Marienschwestern Bad Kreuzen im Pfarrzentrum St. Anna zu Gast. Anschaulich und unterhaltsam informierte er über die Tradition und Heilkraft des Räucherns mit vorwiegend heimischen Blüten, Kräutern und Harzen.

Wir verbinden Räucherrituale besonders mit Weihnachten, kirchlichen Festen und den Raunächten, aber Räuchern kann uns das ganze Jahr hindurch in vielen (Not)Fällen des Lebens unterstützen, so Kaindlstorfer: Fichtenharz beispielsweise wirkt desinfizierend und kräftigend, Lavendelblüten unterstützen unter anderem die Konzentration - zu viel wirkt aber aufputschend. Hopfen und Passionsblume beruhigen unsere Haustiere.

Die meisten „Zutaten“ sind vor unserer Haustüre in Wiese und Wald zu finden, sollten aber nur gut getrocknet verwendet werden.

Kaindlstorfer zeigte im Vortrag verschiedene Räuchermethoden und Düfte, beantwortete zahlreiche Fragen und gab den Teilnehmern gute Tipps zum Räuchern für viele Lebenslagen mit. Auch der Weihrauch durfte nicht fehlen. Besonders angenehm duftete der Rosenweihrauch von der Halbinsel Athos, der eine klärende, harmonisierende und entspannende Wirkung hat.

Dieser Vortrag zum Thema Räuchern war bereits für November 2021 geplant, musste aber wegen der Covid-Maßnahmen kurzfristig abgesagt werden. Um so mehr hat es uns gefreut, dass nun wieder eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes mit Begegnung möglich war.

„Denn dort, wo wir gerne verweilen, uns gute Gerüche umgeben, wird unsere Lebenskraft gestärkt“, sagt Kaindlstorfer.

Christina Zeinhofer, Katholisches Bildungswerk



### FACHAUSSCHUSS CARITAS UND SOZIALES

Im Namen der vielen Menschen, denen geholfen werden kann, sagen wir allen Caritas HaussammlerInnen, die schon unterwegs waren von Haus zu Haus und allen SpenderInnen, die schon gegeben haben, ein herzliches DANKE!

In den Ortschaften, für die sich noch keine SammlerInnen gefunden haben, liegen im Pfarrblatt Zahlscheine bei mit der Bitte, auf diese Weise die so notwendige Spende zu geben.

Daher unser Anliegen: WER MÖCHTE SICH NOCH AUF DEN WEG MACHEN und mithelfen bei dieser so dringenden Aktion?

Wir gehen für Menschen in Not.

Bitte melde dich/ melden Sie sich im Pfarrbüro!

Die Menschen eines Ortes bewirken gemeinsam Gutes für ihre Mitmenschen in Not. Gemeinsam können wir die Hilfe für Menschen in akuten Notlagen in Oberösterreich aufrechterhalten.

FA Caritas





## Pfarrflohmarkt Pregarten am 16. Juli

Nach 5 Jahren findet heuer wieder ein **Pfarrflohmarkt** in Pregarten statt. Der Flohmarkt wird heuer in der Volksschule Pregarten und im Pfarrzentrum abgehalten. Als Verbindung zwischen Volksschule und Pfarrheim werden entlang der Kirchengasse diverse Stände anzutreffen sein.

Am **09. Juli von 08:00 - 17:00 Uhr** werden wir beim Sammeltag versuchen, alle Ortschaften bzw. Stadtteile abzufahren, um die Waren abzuholen. Stellen Sie diese bitte vor das Haus. Wir sammeln alles, außer große sperrige Möbel (auch keine zerlegten).

Von **11. - 14. Juli jeweils von 8:00 - 17:00 Uhr können Sie die Flohmarktware in der Volksschule abgeben.**

In der Woche der Vorbereitung werden viele fleißige Hände gesucht. Unsere Bereichsleiter werden ohnehin bereits im Vorfeld viele mögliche Helfer zur Mitarbeit einladen. Falls Sie von sich aus gerne dabei sein möchten und vielleicht nicht angesprochen werden, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei. Tel. 07236/2223

Auskünfte erteilen Ihnen auch unsere Ansprechpartner, Herr Rudi Brandstetter (0660/1140211) und Herr Gottfried Ahorner (0699/1186148).

Um unsere Mehlspeisabteilungen gut versorgen zu können, bitten wir um zahlreiche Mehlspeisspenden. Bitte bei Gerti Prieler 0650/5272561 oder Inge Himmelbauer 0650/7603100 melden. Damit wir die fleißigen Helfer während der Aufbauarbeiten versorgen können, wird um Hilfe beim Kochen und Versorgen gebeten. Bitte hierzu in der Kanzlei melden.

Die Einnahmen werden zur Erneuerung der Fenster im Pfarrhof verwendet. 15% des Gewinns werden an den Dom gespendet und 5% des Gewinns erhält die Volksschule für die Bereitschaft, uns immer in ihrem Haus willkommen zu heißen. Danke auch Bgm. Fritz Robeischl, dass er uns als Erhalter die Möglichkeit gibt, das Gebäude für den Flohmarkt zu nutzen. Auf ein schönes Fest freuen sich Pfr. August und das gesamte Flohmarktteam. Danke jetzt schon an alle.

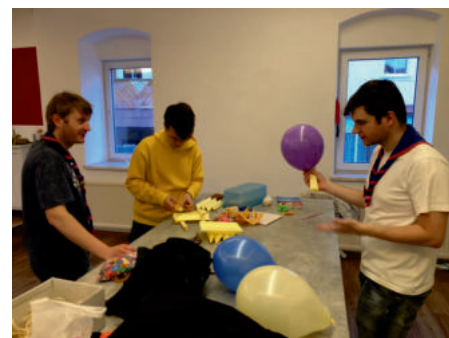


Die beiden Alterstufen 1 "WiWö", deren Leiter Berni Tremml ist, sowie die Stufe 3 „CaEx“, deren Leiter ich, Philipp Brandstötter, bin, hatten in der Karwoche trotz Ferien Heimstunde. Entgegen der Erwartung war diese sehr gut besucht.

Die WiWö färbten passend zu Ostern Eier. Hierfür trafen wir uns im Pfarrzentrum, welches wir immer wieder gerne, neben unserem Pfadiheim, für unsere Aktivitäten nutzen. Danke hierfür. Diese Stufe hat immer am Sonntag um 17:00 Uhr Heimstunde und besteht zurzeit aus fünf Leitern sowie 15-30 Kindern (wechselt sehr stark...).

Die CaEx machten ebenfalls eine Heimstunde zum Thema Ostern. In unserem Fall wurden jedoch keine Eier gefärbt, sondern schon etwas Kreativeres daraus gemacht. Da meine Jugendlichen ja schon etwas größer sind, kann man durchaus etwas Umfangreicheres machen. Wir veranstalteten in der Osterheimstunde einen "Eierwurf". Ziel dieser Aktion ist Folgendes: Man wickelt ein rohes Ei in jeweils drei vorgegebene Materialien ein. Das Ei wird im Anschluss danach aus größerer Höhe - wir nutzten da unsere Stiege zum Heim - heruntergeworfen. Das Ei der Kleingruppe, welches den Sturz dank des guten Schutzes überstand, gewinnt diese Aktion. Wir hatten viel Spaß dabei.

PFADFINDEGRUPPE  
PREGARTEN



## **NEUES AUS DEM HORT**

### **Abschied von der Pfarrcaritas!**

Was wird die Zukunft bringen?

Am Donnerstag vor den Osterferien besuchten uns die freundlichen Damen von der KFB und machten mit unseren Kindern wunderschöne Palmbesen. Palmbesenbinden ist ein Brauchtum, das nicht in Vergessenheit geraten sollte. Am Dienstag nach Ostern feierten wir im Hort das Osterfest nach und gingen dafür in die Kirche, wo wir vom Herrn Pfarrer empfangen wurden. Anschließend hätten wir gerne im Pfarrhofgarten Osternester gesucht, doch der Regen machte uns einen Strich durch die Rechnung.



Osternester suchen, aber dabei die christlichen Wurzeln des Festes nicht vergessen, das ist unsere Intention im Hort. Das wollen wir so weiterführen, auch wenn im nächsten Jahr nicht mehr Pfarrer August persönlich unser guter Hirte ist. Die Trägerschaft im Hort übernimmt zukünftig der Familienbund.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken, besonders auch bei Andrea Haderer!

Mit einer gewissen Gelassenheit erwarten wir nun, was die Zukunft bringt - um es mit den Worten von Jaroslav Hasek auszudrücken: „Es wär noch nie so gwesen, dass es nicht irgendwie gewesen wär!“

*Tobias Kartusch, Hortleiter*



Das Jahr rückt voran und somit rückt auch der Abschied von der Pfarrcaritas immer näher. Seit 2014 wurde der Kindergarten und die Krabbelstube Althausenerstraße von der Pfarrcaritas geführt.

Im September 2022 wird unser Haus dann dem Familienbund übergeben! Wir sind gespannt auf diesen neuen Abschnitt und blicken ihm freudig entgegen.

Jedoch bedeutet dieser Wechsel auch den Abschied von der Pfarre St. Anna!

Ich möchte mich im Namen aller MitarbeiterInnen bei August Aichhorn und Andrea Haderer für die Unterstützung in schwierigen Zeiten bedanken.

Ich möchte allerdings auch die schönen Momente hervorheben und blicke freudig darauf zurück!

Wir freuen uns, auch weiterhin in Kontakt mit der Pfarre zu bleiben und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit aller Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in Pregarten!

*Reiter Viktoria*



## Pfingsten

Nach seiner Auferstehung versammelte Jesus seine Jünger um sich und gab ihnen einen Befehl. Er sagte:

„Wartet in Jerusalem und ihr werdet die .....

62	81	41	51	83

42	43	82

53	43	61	63	61	52	43	72

52	43	61	82	83	43	82	

43	71	73	51	41	72	52	43	72



Verwende die Tabelle um herauszufinden, auf was die Jünger warten sollten!

	1	2	3
4	A	D	E
5	F	G	H
6	I	K	L
7	M	N	P
8	R	S	T
9	U	W	Z

41 = A    62 = K  
93 = Z....

Viel Freude bei der nicht so schwierigen Aufgabe! Bring die Lösung in die Pfarre, am 3. Juli beim Gottesdienst um 8:30 Uhr, wenn die neuen Minis starten, werden daraus 3 wunderschöne Preise verlost.

### Eine Geschichte zum Pfingstfest:

#### Die Türklinke

Ein Maler hatte ein „Haus des Friedens“ gemalt. Groß und stabil, fest wie eine Arche. Die Farben freundlich und harmonisch. Eine friedliche Stimmung lag in dem Bild. Ein kleiner Junge betrachtete das Bild ganz aufmerksam. Plötzlich fragte er: „Vater, auf diesem Bild fehlt etwas. Es fehlt die Klinke an der Haustür. Wie soll denn da Friede ins Haus kommen?“ Der Vater, nicht wenig erstaunt, antwortete: „Die Türklinke hat der Maler bestimmt nicht vergessen, er hat sie einfach weggelassen. Der Friede kann nur ins Haus kommen, wenn wir ihm von innen die Tür öffnen und ihn bei uns wohnen lassen.“

(Autor: unbekannt)

## Termine und aus der Pfarrkanzlei

### Wir beten für die Verstorbenen:

Friederike Weglehner, Bindergasse; Josef Haslhofer, Riesenederweg; Wilhelm Stitz, Aist; Gerhard Punz, Poscherberg; Bertha Steglehner, Parkstraße; Helmut Haunschmid, Bindergasse; Maria Gradl, Meitschenhof; Karl Hanz, Bindergasse; Alois Saurugg, Meitschenhof; Brigitte Hackl, Aisttal; Klara Lehner, Bindergasse; Josef Mistlberger, Poscherberg; Erna Prandstötter, Fuchsschweif



### Taufe:

Jakob Walch, Wörgersdorf; Sophia Neulinger, Wörgersdorf; Luisa Pauline Frank, Birkenstr.; Paul Haider, Silberbach; Lena Glanzegg, Gmeinerhof; Sophie Christina Leichtfried, Aistfeld; Juliana Luftensteiner, Tragwein; Linda Mitterlehner, Grünbichl; Florian Wolfsegger, Roitham; Finja Amelie Ortner, Silberbach; Niklas Aufreiter, Pregartfeld; Tobias Seir, Unterweikersdorf; Henri Zissernig, Parkstr.; Mila Maria Weberberger, Enns; Alexander Schwarzenberger, Greising; David Holzweber, Althausenstr.; Emilia Rehberger, Reinsberg; Elisa Martina Eckerstorfer, Grünbichl; Josephina Göweil, Altenberg; Lucy Berger, Schulstr.;



### Hochzeit:

Kerstin u. Patrik Grabner, Linz; Eva u. Peter Reisinger, Reichenstein



## Termine:

Redaktionsschluss nächstes Pfarrblatt: 02.09.2022

03.06.: 17:00 Uhr Benefizveranstaltung  
„WUNDER erLEBEN - lass dich begeistern“  
mit Wolfgang Hofer und Wildkräuterexpertin  
Karoline Postlmayr im Pfarrzentrum,  
Veranstalter: Verein Spuren im Leben

04.06.: Pfingstsamstag  
10:00 Uhr Firmung mit  
Prälat Maximilian Mittendorfer

05.06.: Pfingstsonntag  
08:30 Uhr Gottesdienst  
10:00 Uhr Festgottesdienst

06.06.: Pfingstmontag  
09:00 Uhr Festgottesdienst der Jubelpaare mit der  
Gruppe „Klangfarbenspiel“

11.06.: 14:30 Uhr Tauftreff  
12.06.: 08:30 Gottesdienst, 10:00 Uhr und 19:00  
Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung  
10:00 Uhr Erstkommunion in Reichenstein  
16.06.: Fronleichnam, 09:00 Uhr Festgottesdienst,  
anschl. Prozession  
24.06.: 18:00 Uhr PGR Abschlusswanderung

09.07.: Sammeltag Flohmarkt

11.07. - 15.07. Vorbereitungswoche für Flohmarkt  
16.07.: Pfarrflohmarkt in der VS und im Pfarrzentrum  
24.07.: Patrozinium St. Anna, 10:00 Uhr Festmesse (wir  
gedenken dabei auch 125 Jahre Kirchweihe -  
28.08.1897)

07.08.: 8:30, 10:00 u. 19:00 Uhr Wortgottesfeiern mit  
Kommunionsspendung

15.08.: Mariä Aufnahme in den Himmel  
09:00 Uhr Festgottesdienst mit Kräuterweihe



Die Sonntagsgottesdienste (falls nicht anders angegeben): 8:30 Uhr und 10:00 Uhr Sonntagabendgottesdienste: 19:00 Uhr Eucharistiefeier, 2. u. letzter Sonntag Wortgottesfeier

Aktuelle Informationen in der Gottesdienstordnung, auf der Homepage oder im Schaukasten nachzulesen.

[www.pfarre-pregarten.at](http://www.pfarre-pregarten.at)

### Pfarrkanzlei Pregarten:

Di 8.30 bis 11.00 Uhr und 15.30 bis 18.30

Do und Fr 8.30 bis 11.00 Uhr

Telefon: 07236 2223, Mobil: 0676 8776 5302

Email: [pfarre.pregarten@diocese-linz.at](mailto:pfarre.pregarten@diocese-linz.at)

### Spendenkonten:

AT23 2033 1000 0000 9514

In den Ferien Kanzleizeiten Donnerstag und Freitag  
jeweils von 09:00-10:00 Uhr

Impressum und Offenlegung: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarre Pregarten, Kirchenplatz 3, 4230; Foto: ©Seyerl Herbert, ©Mitglieder der Pfarre, ©August Aichhorn; Hersteller: Druckerei Haider Manuel e.U., Schönau / Perg; Verlagsort: Pregarten

12 Unternehmensgegenstand: Römisch-Katholische Pfarrgemeinde; Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre